

Kirche



ist stets im Aufbruch oder:
Stillstand gibt es nicht
im Leben der Gemeinde(n)!



Kardinal Woelki hat mit seinem Fastenhirtenbrief „Mitten unter euch“ zu einem geistlichen Weg der Erneuerung aufgerufen. Damit sind auch wir in Frechen eingeladen, an der Vision von Kirche und Gemeinde mitzuwirken. Der Erzbischof von Köln geht in seinen Überlegungen vom Wort Gottes und seiner Bedeutung für heute aus. Dies kann ein neuer ökumenischer Ansatz für unsere Gemeinden im Vorjahr des 500. Jahrestages der Reformation sein! Mit den

Bibelabenden im Rahmen des Ökumenischen Gespräches am ersten Dienstag im Monat haben wir uns in diesem Sinn bereits auf den Weg gemacht, in dem wir im Galaterbrief des Apostels Paulus und im Propheten Sacharja gelesen haben ...

Die Anzahl der ankommenden Flüchtlinge stellt eine große Herausforderung für Europa (und die Eine Welt) da! Sorgen macht die aggressiv ablehnende Haltung einer lautstarken Minderheit

in Deutschland, aber auch die Haltung vieler Regierungen in der Europäischen Union. Sehr erfreulich ist, dass auch in Frechen unzählige Menschen ihre Fähigkeiten und ihre Zeit (zum Teil in sehr großem Maß) einbringen und die Ankömmlinge nicht nur willkommen heißen, sondern ihnen auf unterschiedlichste Weise helfen. Für diese gezeigte Menschlichkeit gebührt allen Ehren- und Hauptamtlichen ein großer Dank!

In diesem Zusammenhang möchte ich

In einer persönlichen Beratung rund um das Thema „altersgerechtes Wohnen“ zeige ich Entscheidungsspielräume und Lösungsansätze auf.

RE/MAX

Altersgerechtes Wohnen – mehr Lebensqualität!

Denken Sie frühzeitig über Veränderungen nach.
Gerne begleite ich Sie dabei.
Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme!

Herzlichst

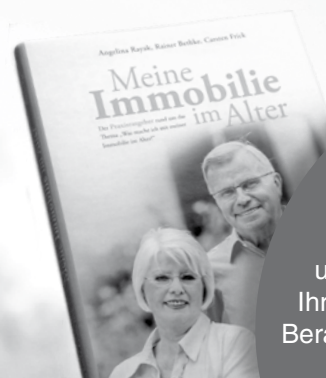
Ihr Stephan Friemel

RE/MAX Immo Projekte – Köln

Ihr Makler vor Ort | Dipl. Kfm. Stephan Friemel

Hermann-Heinrich-Gossen-Str. 3 | 50858 Köln-Marsdorf

Tel.: 02234 - 964910 | www.remax-immo-projekte.de



Diesen wertvollen
Ratgeber
erhalten Sie von
uns kostenlos bei
Ihrem individuellen
Beratungsgespräch!

die Ökumenische Nachbarschaftshilfe **miteinander-füreinander**, das Flüchtlingsnetzwerk Frechen und den Runden Tisch der Stadt unter Leitung des Sozialdienstes katholischer Frauen nennen. In allen Frechener Stadtteilen sind zahlreiche Gemeindemitglieder sowie der Jugendmigrationsdienst und die katholische Jugendagentur, die ihren Sitz an St. Audomar haben, in der Flüchtlingsarbeit engagiert und geben so vom Glauben ein menschliches Zeugnis: in der Turnhalle des Gymnasiums, der Willi-Giesen-Halle in Habelrath sowie zahlreichen kleineren Unterkünften wie dem Christlichen Jugenddorf in Bachem.

Ebenso erfreulich sind die gelungene Umstrukturierung und vor allem das Wachsen von **miteinander-füreinander**, der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Königsdorf, die aus „Kölsch Hätz Königsdorf“ hervorgegangen ist. Mittlerweile sind hier rund 130 Ehren-

amtliche tätig und werden von den ebenfalls ehrenamtlichen Koordinatoren fachlich gut begleitet; es engagieren sich auch Frauen und Männer, die bisher im Gemeindeleben nicht aktiv waren. Hier ist ein großer Neuanfang im sozial-karitativen Bereich unserer Kirchengemeinden zu erleben, der von vielen noch gar nicht wahrgenommen wird ...



Anfang des Jahres wurde die erwartete Entscheidung mitgeteilt, dass die rund 50 Dekanate im Erzbistum Köln neu geordnet werden. Zukünftig sollen die bisherigen 15 Stadt- und Kreisdekanate die – im Kirchenrecht vorgesehenen – Dekanate des Erzbistums sein; wir gehören dann zum Dekanat Rhein-Erft-Kreis. Damit greift die Organisationsstruktur des Erzbistums die kirchliche Entwicklung der letzten Jahre auf, bei der Gemeinden in größeren Seelsorgebereichen zusammengeschlossen wurden, die jeweils von einem Pfarrer geleitet werden. Bildeten früher etwa zehn

bis 15 Pfarreien ein Dekanat, sind es heute oft nur noch wenige; in einigen Fällen ist das Dekanat identisch mit einem Seelsorgebereich, wie zum Beispiel in Frechen.

Umgesetzt wird die neue Struktur, wenn eine entsprechende neue Dekanatsordnung erarbeitet ist. Der Entscheidung von Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki zur Neuordnung ging ein längerer Konsultationsprozess sowie zustimmende Voten der bisherigen Dechanten und der Mitglieder des neuen Priesterrates voraus. Für uns in Frechen ändert sich in der Zusammenarbeit der Gemeinden praktisch nichts, da der Pfarrgemeinderat (bis 2009: die Pfarrverbandskonferenz) für alle acht Gemeinden zuständig ist und damit die Rolle des Dekanatsrats praktisch bereits 2002 übernommen hat. Für die Dechanten fällt bereits durch die Neuorganisation der Beratungsgremien auf Bistumsebene (Diözesanpastoralrat) die Aufgabe als Mitglied im Priesterrat weg (zweimal zweieinhalb Tage im Jahr).

HEIZUNG + SANITAR GERLACH

KUNDENDIENST • VERKAUF • BERATUNG • PLANUNG



WIR BIETEN AUS EINER HAND:

- INSTALLATION
- HEIZUNGSARBEITEN

- ELEKTROARBEITEN
- MAUER-, PUTZ-, FLIESENARBEITEN
- TROCKENBAUARBEITEN

ZUR ANGEBOTSERSTELLUNG BESUCHEN WIR SIE GERNE VOR ORT

RUFEN SIE UNS AN: 0 22 34 - 6 10 11
PFEILSTRASSE 7 • 50226 FRECHEN (KÖNIGSDORF)

Wir dürfen uns freuen, dass Kardinal Woelki im November die Visitation der Pfarreiengemeinschaft Frechen persönlich durchführt, dabei Gespräche mit den Seelsorger(innen) und den gewählten Gremien führt, das Sakrament der Firmung spendet und weitere Begegnungen in unserer Stadt haben wird. Einzelheiten des Ablaufs stehen noch nicht fest. Auf unseren neuen Weihbischof Rolf Steinhäuser müssen wir dann wohl noch etwas länger warten ...

Die Taufferinnerungsgottesdienste in der Hildeboldkirche in Königsdorf und in Heilig-Geist in Bachem, zu denen der Sachausschuss Martyria des Pfarrgemeinderates eingeladen hatte, wurde von jungen Familien erfreut und wertschätzend angenommen und sind ein „Baustein“ der heutigen Familienpastoral.

Auch in dieser Pfingst-Ausgabe Nummer 31 von IM TEAM zeigt sich: Kirche ist stets im Aufbruch oder: Stillstand gibt es nicht im Leben der Gemeinde(n)! Gesegnete, geist-reiche Pfingsten wünscht

Christof Dürig, Pfarrer